



Staatsarchiv des Kantons Zürich

Regierungsratsbeschlüsse seit 1803 online

<http://www.staatsarchiv.zh.ch/query>

Signatur	StAZH MM 2.248 RRB 1885/1038
Titel	Staatsbeitrag an e. Semper-Denkmal. Ablehnung.
Datum	30.05.1885
P.	750–752

[p. 750] Die Direktion der öffentlichen Arbeiten berichtet:

Um das Andenken des verstorbenen Professor Semper, gewesenen Lehrers am schweiz. Polytechnikum, in einem seinem großen Verdienste als Reformator der Architektur würdigen Form zu ehren, wird beabsichtigt, demselben im Polytechnikumsgebäude ein ähnliches Denkmal zu errichte, wie dieß in neuster Zeit für den verstorbenen Kollegen Sempers, dem Professor der Ingenieurwissenschaften D^r Culmann, geschehen ist. Das Semperdenkmal würde ähnlich dem Culmann-Denkmal in einer Büste mit Marmorumrahmung bestehen, & im obern Vestibüle des Polytechnikums jenem gegenüber Platz finden. Die Kosten sind auf c^a 8000 Fr. berechnet. //

[p. 751] Es hat sich nun ein Komitee gebildet, welches mittelst gedrucktem Zirkular die Verehrer & ehemaligen Schüler Gottfried Sempers zu Beiträgen an das projektierte Denkmal einladet. Ein solches Zirkular ist auch an den Regierungsrath gelangt & scheint vom Kt. Zürich ebenso ein Beitrag erwartet zu werden. Die Bauinspektion um ihr Gutachten angegangen, empfiehlt die Zeichnung eines namhaften Beitrages.

Wenn nun auch die großen Verdienste Gottfried Sempers um die Ausbildung der Architektur & des Kunstgewerbes unbestritten sind, & speziell Zürich dessen Wirken als Lehrer vieles zu verdanken hat, so dürfte doch berücksichtigt werden, daß Semper nicht speziell zürcherischer, sondern eidgenössischer Lehrer gewesen ist, & zwar nur vorübergehend, indem er, auf der Höhe seines Rufes angelangt, Zürich verließ & nach Wien übersiedelte. Beim Culmann-Denkmal, obschon Culmann bis zu seinem Tode in Zürich wirkte, hat sich der Staat nicht direkt mit Beitrag betheiltigt, wohl aber wurde auf ein bezügliches Gesuch des schweiz. Schulrathes vom 8. August 1883 zur Aufstellung desselben im Hauptvestibül der I. Etage des Polytechnikums bereitwillig Hand geboten & wird in gleicher Weise beim Semper-Denkmal verfahren werden, wenn dessen Ausführung gesichert ist. //

[p. 752] Der Konsequenz wegen dürfte daher wohl von einem Beitrag des Staates Umgang genommen werden.

Der Regierungsrath,
beschließt:

Von einem Beitrag des Staates an die Kosten des Semper-Denkmal wird Umgang genommen.

[Transkript: Ihr/08.02.2016]